



Lises Depesche 58/2020

Willich, im März 2020

Bitte an die Schülerinnen und Schüler

Liebe Schülerin, lieber Schüler des Lise-Meitner-Gymnasiums!

Die dramatische Entwicklung der Corona/Covid 19-Pandemie, sie hat unser gewohntes Leben weitgehend im Griff und nahezu nichts ist mehr so, wie wir es vor noch wenigen Tagen gewohnt waren.

Die vom Gesetzgeber ergriffenen Maßnahmen sind für uns alle einschneidend. Ob Schulschließung oder die Schließung von Geschäften, ob Kontaktverbot, unser Leben ist in einem erheblichen Maße eingeschränkt, ja – selbst Grundrechte sind nicht mehr in vollem Maße gültig. Sicherlich, das erschreckt uns alle, aber die Maßnahmen sind so und in dieser Form notwendig! Denn es geht letztlich ums **Überleben**, ums Überleben von tausenden Mitmenschen, die zu den sog. Risikogruppen gehören und für diese Menschen müssen wir alle Verantwortung übernehmen, die Verantwortung dafür, diese Mitmenschen zu schützen.

Deshalb meine herzliche Bitte an euch: **Haltet euch an die gesetzlichen Vorgaben!** Haltet euch an die Regelungen, die der Gesetzgeber zum Schutz für uns alle erlassen hat und bleibt weiterhin so flexibel, wie ihr es schon in der letzten Woche ward. Denn **Schule und Unterricht finden nun in einer anderen statt**, vielfach von digitalen Medien begleitet. Bitte erledigt gewissenhaft eure Aufgaben, haltet die Abgabefristen ein und nutzt die digitalen Medien auch dazu, euch gegenseitig auszutauschen und zu unterstützen. Denn auch hier gilt: Nur gemeinsam können wir der Krise trotzen! Nur gemeinsam und mit vereinten Kräften können wir die Herausforderungen, die an uns nun gestellt sind, meistern.

Und was wir alle nicht vergessen dürfen: Es wird eine **Zeit nach Corona** geben. Und wir alle sollten die Zeit der Krise nutzen, um uns auf das zu besinnen, was in der Krise und nach der Krise und eigentlich in unser aller Leben immer das Wichtigste ist: Es kommt auf das **verantwortungsvolle Miteinander** an, in der Familie, in unserem Freundeskreis, in unserer gesamten Gesellschaft. Es kommt darauf an, füreinander da zu sein, das Große und Ganze im Blick zu haben und nicht immer nur die eigene Befindlichkeit und den eigenen Vorteil. Und es kommt darauf an, im Einklang mit der Natur zu leben. Denn sie und uns zu schützen, das ist das, was unser aller Leben trägt. Letztendlich ist es ein Virus, der uns daran erinnert hat, aber es sind wir, die beweisen müssen, dass sie etwas aus der Krise gelernt haben.

In diesem Sinne bleibt alle gesund und freut euch jetzt schon darauf, wenn wir uns alle wiedersehen, gestärkt, voller Zuversicht und mit dem Gefühl, aus der Krise etwas gelernt zu haben.

Euer

Th. Prell-Holthausen
Schulleiter